

KUNSTREISE ZUR MANIFESTA 13

Die europäische Biennale für zeitgenössische Kunst in Marseille

Fr. 18. bis Mo. 21. September 2020

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der
Berlinischen Galerie

Anlass für unsere diesjährige Kunstreise ist die Manifesta 13. Mit dem Direktor, Dr. Thomas Köhler, besuchen wir die europäische Biennale für zeitgenössische Kunst, die 2020 in Marseille zu Gast ist. Von Freitag, dem 18. bis Montag, dem 21. September entdecken wir die Kunstorte der Manifesta 13 und die Museumslandschaft der historischen Hafenstadt.

Die mediterrane Metropole an der Côte d'Azur ist die älteste Stadt Frankreichs und ein Schmelztiegel der Kulturen – in Marseille treffen Europa und Afrika aufeinander.

Seit einigen Jahren erfindet sich Marseille neu: Mit beeindruckenden Museumsneubauten und spektakulärer zeitgenössischer Architektur lockt sie Kunst und Kulturliebhaber*innen aus aller Welt.

Wir besuchen unter anderem das Museum der Zivilisation Europas und des Mittelmeeres (MuCEM) und La Friche Belle de Mai, eine ehemalige Tabakfabrik, die heute ein wichtiges Kunst-, Kultur- und Sozialzentrum in Marseille ist. Das Musée des Beaux-Arts im Palais Longchamp ist eine weitere Station unserer Tour. Es zeigt europäische Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.

Bei einem geführten Stadtrundgang erleben wir die neuen architektonischen Höhepunkte der Stadt – unter anderem die Cité Radieuse von Le Corbusier. Ein Tagesausflug führt uns zur Fondation Vasarely und zum Château La Coste bei Aix-en-Provence. Das Château ist nicht nur ein hochkarätiges Zentrum moderner Kunst, sondern auch ein Weingut.

Untergebracht sind wir im Herzen der Stadt im Sofitel Vieux Port direkt am malerischen alten Hafen von Marseille.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldebogen bis zum 13. März 2020 bei unserem Partner IBK Institut für Bildung und Kulturreisen (ehemals drp Kulturtours) an!

Die Manifesta 13

Die 13. Ausgabe der europäischen Biennale „Manifesta“ findet vom 7. Juni bis zum 1. November 2020 in Marseille statt. Seit 1996 wird



Blick über den Vieux Port zur Basilika Notre Dame de la Garde © IBK, Matthias Pätzold



Auf dem Dach der Cité Radieuse © IBK, Matthias Pätzold



Das MuCEM © IBK, Matthias Pätzold

die Manifesta als Wander-Biennale alle zwei Jahre an wechselnden Orten ausgerichtet. Unter dem Titel „Traits d’union.s“ (Französisch für „Bindestriche / Bindeglied“) sind in Marseille vor allem die kulturellen Widersprüche der von Migrant*innen geprägten Hafenstadt Ausgangspunkt der künstlerischen Positionen. Die lokalen Debatten und Konflikte werden in einen globalen Kontext gesetzt und auf künstlerische Weise bearbeitet. Intention ist es, die Stadt zu erschließen und einen konkreten nachhaltigen Effekt zu hinterlassen, so wie es in Palermo 2018 erfolgreich gelungen ist.

1. Tag, Fr. 18.09. Anreise, Architektur und MuCEM

Am frühen Morgen fliegen wir von Berlin Schönefeld (Abflug 07:05 Uhr) nach Marseille, wo wir gegen 09:25 Uhr ankommen werden. Per Bustransfer geht es zur hoch über der Stadt gelegenen Basilika Notre Dame de la Garde. Ein passender Ort für eine erste Einführung in Marseille und den Blick über die Stadt zur Orientierung. Im Anschluss Check-in im Hotel und Zeit für einen Mittagsimbiss. Der Nachmittag ist einem ersten architektonischen und stadtgeschichtlichen Rundgang gewidmet. Rund um den von Architekt Sir Norman Foster 2013 neu gestalteten Vieux Port (den „alten Hafen“) finden sich reichlich Plätze, um die Entwicklung der Stadt zu erfahren. Vom Musée Cantini (Besuch je nach aktueller Ausstellung) im Stadtteil Préfecture geht es über den Cours Julien – dem Street Art-Mekka von Marseille – ins Panier-Viertel, dem ältesten Teil der Stadt. Das ehemals heruntergekommene und von hoher Kriminalität belastete Viertel ist heute saniert und ein charmanter Ort mit Cafés, kleinen Läden, Kunstgalerien und reichlich Street Art. Trotz der Gefahr durch Gentrifizierung ist das Panier immer noch geprägt durch die Verbindung und die Gegensätze der afrikanischen und europäischen Kultur. Höhepunkt des Rundgangs ist der Besuch des MuCEM – Musée des Civilisation de l’Europe et de la Méditerranée. Das von Architekt Rudy Ricciotti geplante Gebäude wurde im Kulturhauptstadtjahr 2013 eröffnet und ist seither ein Publikumsmagnet der Stadt. Den Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant.

2. Tag, Sa. 19.09 Cité Radieuse – La Friche – Manifesta

Wir beginnen den Tag mit einem Besuch der Cité Radieuse. Der, als erste Unité d’Habitation von Le Corbusier in Marseille geplante und 1951 eröffnete Wohnkomplex, befindet sich etwas außerhalb des Zentrums, mit Blick auf das Meer und die umliegenden Berge. Als Betonschiff in einem Park angelegt, hat sich auf dem Dach ein neues Kunstprojekt angesiedelt, der MAMO – Marseille Moduler mit hochrangigen zeitgenössischen Kunstausstellungen. Das imposante Gebäude (165 m lang, 24 m breit und 56 m hoch) erinnert an einen



In der Basilika Notre Dame de la Garde
© IBK, Matthias Pätzold



Das verspiegelte Dach des Pavillons von Norman Foster am Hafen © IBK, Matthias Pätzold



Street Art im Panier © IBK, Matthias Pätzold



Cité Radieuse © IBK, Matthias Pätzold

Kunstreise nach Marseille

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Fr. 18. September – Mo. 21. September 2020

in einem Park festgemachten Passagierdampfer und war der Versuch eines neuen „Wohnsystems“: 337 komfortable Wohnungen für 1 bis 10 Personen, zahlreiche „Verlängerungen der Wohnung“ zur kollektiven Nutzung des Wohnraums, eine im Gebäude untergebrachte „Straße“ mit Geschäften und einem Hotel für Verwandte und Freunde. Auf der letzten Etage befinden sich eine Grundschule und eine Turnhalle, auf der Terrasse Spielbereiche für Kinder sowie eine Bühne für Aufführungen unter freiem Himmel.

Durch das größte europäische Städtebauprojekt „Euroméditerranée“ fahren wir zur ehemaligen Tabakfabrik La Friche la Belle de Mai: Im Arbeiterviertel „Belle de Mai“ hinter dem Bahnhof St. Charles gelegen, ist die Friche mit über 70 Ateliers, eigenen Ausstellungsräumlichkeiten, Theatersälen, Restaurant, Wochenmarkt, Skaterpark und Kindergrün eines der bedeutendsten Kulturzentren der Stadt und in diesem Jahr zugleich ein Hauptaustragungsort der Manifesta. Für das Abendessen fahren wir mit dem Boot zur nahegelegenen Iles du Frioul zu einem einfachen aber guten Hafenlokal.

3. Tag, So. 20.09. Manifesta

Den heutigen Tag widmen wir ganz dem vielfältigen Ausstellungsprogramm der Manifesta (Orte und Programm werden erst in den kommenden Wochen bekannt gegeben), dem Besuch des Centre de la Vieille Charité und des Musée des Beaux-Arts (je nach Ausstellung).

Gemeinsames Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant.

4. Tag, Mo. 21.09. Vasarely – Cézanne – Château La Coste

Den letzten Tag verbringen wir außerhalb von Marseille und fahren dazu nach dem Frühstück zuerst nach Aix-en-Provence zur Fondation Vasarely. Das vom Architekten-Duo John Sonnier und Dominique Ronsseray geplante und 1976 eröffnete Museum beherbergt nicht nur die von Vasarely selbst gegründete Stiftung, sondern berücksichtigt auch Entwürfe des Künstlers selbst.

Nach einem kurzen Abstecher in das Atelier von Paul Cézanne bringen wir Sie zu einem letzten wunderbaren Höhepunkt dieser Reise, zum Château La Coste. Das Weingut liegt traumhaft in der Hügellandschaft am Rande der Berge des Vaucluse und beherbergt eine sensationelle Skulpturensammlung zeitgenössischer Kunst, die sich teils im Freien, teils in Ausstellungspavillons von namhaften Architekten wie Renzo Piano, Tadao Ando oder Frank O. Gehry befindet. Nach einem Lunch mit Spezialitäten der Region lernen Sie während einer Führung die Kunst- und Architektursammlung kennen und lassen im Anschluss bei einem Gläschen Wein diese Reise ausklingen und Revue passieren.

Transfer zum Flughafen und Heimreise (Abflug 20:25 Uhr / Ankunft Berlin-Schönefeld 22:40 Uhr)



Blick Richtung „Euroméditerranée“ und dem „Tour CMA CGM“ (Zaha Hadid) © IBK, Matthias Pätzold



Dachterrasse des La Friche la Belle de Mai © IBK, Matthias Pätzold



Zentrum für regionale Kunst FRAC (Architekt Kengo Kuma) © IBK, Matthias Pätzold



Fondation Vasarely © Creando, CC BY-SA 3.0

Kunstreise nach Marseille

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Fr. 18. September – Mo. 21. September 2020

Preise pro Person

Preis im Doppelzimmer*	1.995,- €
EZ-Zuschlag	370,- €
Reiseschutz (Rundum-Sorglos-Paket)**	89,78 €
Reiseschutz (wie oben) im EZ**	106,43 €

* Mitglieder des Fördervereins erhalten 25 € Nachlass

** Gruppentarif ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall

Teilnehmer: mind. 15, max. 25 Personen

Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl kann das IBK bis 30 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten

Legitimation des Vermittlers von Reiseversicherungen:

Bitte beachten Sie, dass wir (IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH, Dillstr.16, 20146 Hamburg) beim Reiseschutz lediglich als Vermittler auftreten. Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden:

Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Telefon: 0800 3696000, Fax: 0800 3699000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, Homepage: www.versicherungsombudsmann.de

Enthaltene Leistungen

- Flüge Berlin – Marseille / Marseille – Berlin (Economy, inkl. 15 kg Aufgabegepäck)
- Transfers vom/zum Flughafen, sowie am 2. und 4. Tag mit eigenem Bus
- Weitere Transfers während der Reise mit dem ÖPNV
- 3x ÜN/F im Hotel Sofitel Vieux Port (entspricht 5-Sterne Standard), Superior-Zimmer mit Hof-Blick (gegen Aufpreis sind Deluxe-Zimmer mit Hafengeblick buchbar, s.u.)
- City-Tax Marseille
- Bootsfahrt zur Iles du Frioul
- 2x Dinner in ausgesuchten Restaurants (ohne Getränke)
- 3x Mittagsimbiss
- 1x Lunch im Weingut Château La Coste (ohne Getränke)
- Geführte Stadtrundgänge und Ausstellungsbesuche am 1., 2. und 3. Tag
- Eintritt & Führung Fondation Vasarely (Aix-en-Provence)
- Eintritt & Führung Atelier Paul Cézanne (Aix-en-Provence)
- Eintritt & Führung Château La Coste
- 100% CO2-Kompensation der Flüge über atmosfair
- Reisebegleitung durch Dr. Thomas Köhler / Carolin Wagner
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

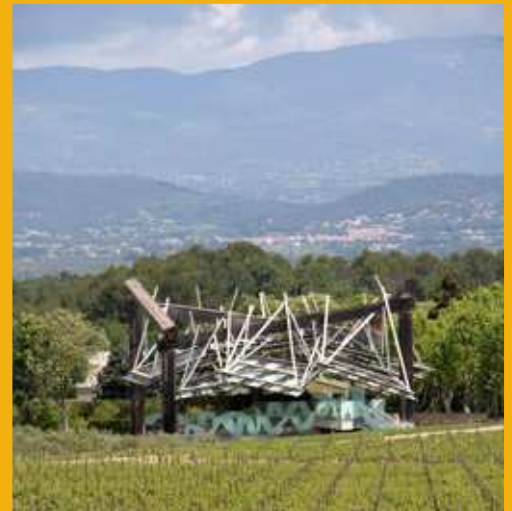
- Aufschlag auf Gesamtpreis für Deluxe-Zimmer mit Hafengeblick: 150 € p.P. im DZ / 285 € p.P. im EZ
- Reiseschutz: Wir empfehlen oben genannte Versicherung
- Alle nicht genannten Mahlzeiten
- Trinkgelder

Kunstreise nach Marseille

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Fr. 18. September – Mo. 21. September 2020



Louise Bourgeois im Park des Château La Coste
© Jfvole, CC BY-SA 4.0



Frank O. Gehry im Weinberg, Château La Coste
© Jfvole, CC BY-SA 4.0



Im Atelier von Paul Cézanne
© Bjs, CC BY-SA 4.0

Programmänderungen vorbehalten! Das Angebot gilt auf der Grundlage unserer Geschäftsbedingungen.

Buchung & Beratung

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Dillstr. 16 | 20146 Hamburg
Tel. 040 – 43 263 466 | mail@ibk.kulturtrouers.de
www.ibk-reisen.de / www.drp-kulturtrouers.de

Anmeldeschluss ist der 13.03.2020

WICHTIGE HINWEISE

- Diese Reise ist grundsätzlich **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an. Details hierzu finden Sie im Anmeldeformular und den ARB. Wir raten daher zum Reiseschutz (s.o.).
- Höhe der **Anzahlung** in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der **Restzahlung**: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.

Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Frankreich einen Personalausweis oder einen Reisepass. Sollten Sie kein Deutscher sein, bitten wir um Kontaktaufnahme. Wir erstellen dann ein passendes, rechtsverbindliches Angebot zu Ihrer Staatsangehörigkeit.

Veranstalter im Sinne des deutschen Reiserechts ist:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Dillstr. 16, 20146 Hamburg
Geschäftsführer: Matthias Pätzold, Harald Kother
Handelsregister HRB 156231 (Amtsgericht Hamburg)

ANHANG

- Allgemeine Reisebedingungen vom IBK
- Formblatt 11 gem. EU-Pauschalreiseverordnung/§ 651a BGB
- Hinweise zum Datenschutz
- Informationen zum Reiseschutz (Produktinformationsblätter und Versicherungsbedingungen)



Frühstück auf der Terrasse des Sofitel Vieux Port
© Hotel Sofitel Vieux Port



Zimmerbeispiel Sofitel Vieux Port
© Hotel Sofitel Vieux Port



Oberer Eingang zum MuCEM
© IBK, Matthias Pätzold

Kunstreise nach Marseille

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Fr. 18. September – Mo. 21. September 2020